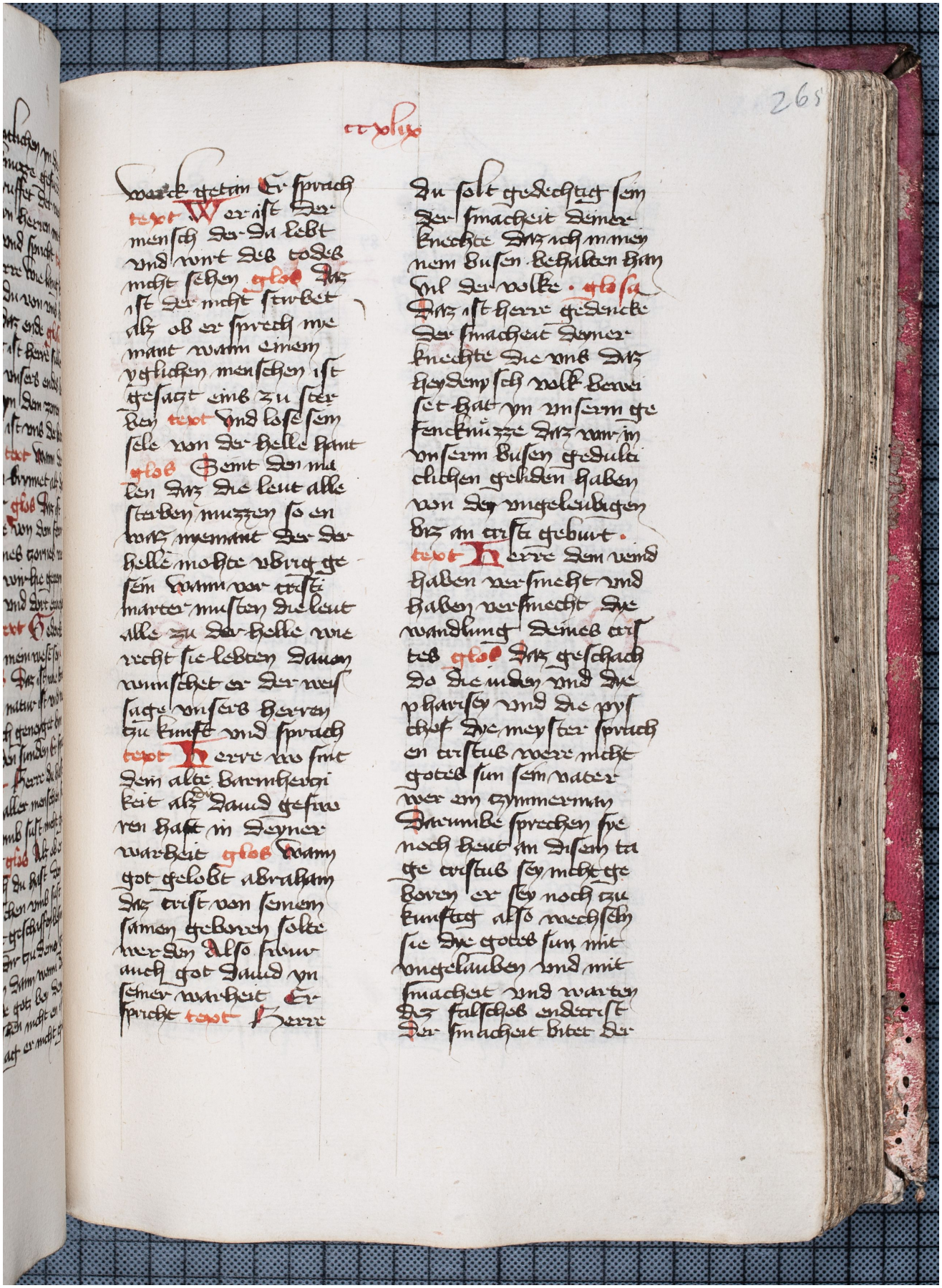
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift





werck getan Er sprach
text Wer ist der
mensch der da lebt
vnd wirt des todes
nicht sehen glos Der
ist der nicht stirbet
als ob er sprech me
mant warm einem
yglichen menschen ist
gesagt eins zu ster
ben text vnd lose sein
sele von der helle hant
glos Semt der ma
den der die leut alle
sterben muezzen so en
was memant der der
helle mocht vbirg ge
sein wann der erste
marter muesten die leut
alle zu der helle wie
recht sie leben Danen
wunschet er der wes
sagung vnsers herren
zu kunft vnd sprach
text Herre wo sint
dein alte barmherzi
keit als David gesiw
ren hast in deiner
warheit glos Wann
got gelobt abraham
der erst von seinem
samen geboren solte
werden also siehw
auch got David vn
seiner warheit Er
sprecht text Herre
du solt gedechtig sein
der smacheit deiner
knechte der ich mir
nem busen schulden dem
vil der volke. glos
Der ist herre gedencke
der smacheit deiner
knechte die vns der
heydenisch volk berai
set hat vn vnsern ge
fencknuzze der vnser in
vnsern busen geduld
lichen gelidden haben
von der vngelaubigen
biz an erste geburt.
text Herre dein vmd
haben versmecht vnd
haben versmecht die
wandlung deines ers
tes glos Der geschach
do die iudan vnd die
pharisey vnd die pris
chter die meister sprach
en cristus were nicht
gotes sun sein vater
wer ein zymmerman
Darumbe sprechen sie
noch heut an disem ta
ge cristus sey nicht ge
boren er sey noch zu
kunftig also nachsch
ie die gotes sun mit
vngelauben vnd mit
smacheit vnd warten
der falschen endcrist
der sunder bitet der